

Technische Regularien – Fußball

1. TECHNISCHES KOMITEE

Das technische Komitee besteht aus dem ICSD TD für Fußball und Mitgliedern, die vom OK bestimmt werden:

Christoph NIKLAUS	– ICSD TD
Tony CLEWS	– ICSD TD Assistent
_____	– Vertreter der IBF
_____	– Vertreter der IBF
Po-Hai SHIH	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Jui-Ming SHIH	– Gehörlosenvertreter

2. PROTEST KOMITEE

Christoph Niklaus	– ICSD TD
Tony Clews	– ICSD TD Assistent
_____	– Vertreter der IBF
_____	– Vertreter der IBF
Po-Hai SHIH	– Sportverbindungsoffizieller (Vertreter vom OK)
Jui-Ming SHIH	– Gehörlosenvertreter

Bitte beachten: Die Namen der Mitglieder vom Protest Komitee werden auf der technischen Sitzung in Taipeh bekannt gegeben.

3. WETTKAMPGSTÄTTE

Die Fußball Wettkämpfe der Vorrunde und Ausscheidungen finden im Ying Fing Sport Park auf 4 Feldern statt, im Taipeh Municipal Stadion auf einem Feld finden die Finals der Frauen und Männer statt.

4. TRAININGSORT

Trainingsort ist der Pailing Sport Park mit 4 Feldern.

5. AUSSTATTUNG

Die gesamte Ausstattung während der Wettkämpfe entsprechen den FIFA Spielregeln.

5.1. Fußbälle

Die für die Vorrunde und die Finals gewählten Bälle müssen mit den FIFA Spielregeln übereinstimmen. und einem der folgenden Qualitätsstandards entsprechen: „FIFA Approved“, FIFA Inspected“ oder „International Matchball Standard“: Die offiziellen Spielbälle sind NIKE T90 Omni series - T90 OMNI AFC SC1426-123.

5.2. Tore und Netze

Tore und Netze entsprechen den FIFA Richtlinien und Vorgaben.

6. DISZIPLINEN

Die Fußball Wettkämpfe werden sowohl für Männer als auch für Frauen ausgetragen

7. ZEITPLAN

7.1 Wettkampfplan

siehe Wettkampfplan auf der offiziellen Webseite der Spiele.

7.2 Trainingsplan

siehe Trainingsplan auf der offiziellen Webseite der Spiele

8. REGULARIEN

8.1 Regeln

Die Fußball Wettkämpfe werden gemäß der FIFA Regeln und Richtlinien (Version 2007/2008) ausgetragen. Im Falle von Uneinigkeit bei der Auslegung der Regeln und Richtlinien findet die englische Fassung Anwendung. Unvorhergesehene Vorfälle werden gehandelt wie folgt:

8.1.1 Fragen allgemeiner Natur werden gemäß der Deaflympics Regularien behandelt.

8.1.2 Technische Fragen werden gemäß FIFA Regeln und Richtlinien behandelt.

8.1.3 Nur Sportler/Sportlerinnen, die die Regularien der Deaflympics einhalten, sind zu den Wettkämpfen zugelassen.

8.2 Teilnehmer

8.2.1 Jeder Nationalverband kann maximal eine (1) Männer- und eine (1) Frauenmannschaft für die Fußball Wettkämpfe melden. Die Teilnehmerzahl bei den Deaflympics ist begrenzt auf sechzehn (16) Männermannschaften und sechzehn (16) Frauenmannschaften.

Männermannschaften (16): GBR (Gold 2005) – ARG – DEN – FRA – GER – IRI – IRL – JPN – KAZ – KOR – NGR – RUS – RSA – ESP – UKR – USA

Frauenmannschaften (8): USA (Gold 2005) – DEN – GER – GBR – JPN – RUS – RSA – THA

8.2.2 Männlich oder weiblich – die Richtlinien dieser Regularien gelten gleichermaßen für beide Geschlechter, unabhängig von der Wortwahl.

8.2.3. Spieleranzahl

Jede Mannschaft hat eine maximale Spielerzahl von 23 Spielern

8.2.3.1. Jeder Nationalverband, dessen Mannschaft sich für die Teilnahme an den endgültigen Wettkämpfen qualifiziert hat, kann maximal 23 Spieler melden. (davon drei Torhüter) nummeriert von 1 bis 23. Die Rückennummern müssen mit den Nummern in der offiziellen Spielerliste übereinstimmen. Der Torhüter trägt die Nummer 1.

8.2.3.2. Die Liste der Spieler (mit Angabe von Nachnamen, alle Vornamen, Pseudonym, Geburtsdatum, Land und Passnummer) müssen dem Sekretariat auf dem dafür vorgesehenen offiziellen Formular bis spätestens 14 (vierzehn) volle Tage vor dem Eröffnungsspiel der endgültigen Wettkämpfe beim Sekretariat eingereicht werden. Nur diese 23 Spieler sind zu den endgültigen Wettkämpfen der Sommer Deaflympics zugelassen, außer im Falle von höherer Gewalt, der vom OK anerkannt werden muss.

8.2.3.3. Ein gelisteter Spieler kann nur ersetzt werden, wenn dem ICSD bis zu 24 Stunden vor dem entsprechenden Spiel ein detailliertes ärztliches Attest in der offiziellen Sprache (Englisch) vorliegt und nur nach der Bestätigung des medizinische Sportkomitees, dass die Verletzung so ernsthaft ist, dass der Spieler zum Wettkampf nicht antreten kann. Der Nationalverband muss dann umgehend einen Ersatzspieler nominieren und das ICSD entsprechend informieren.

8.2.3.4. 23 Spieler können in die Startliste eines Spieles eingetragen werden (11 Auswahl- und 12 Ersatzspieler). Maximal drei der Ersatzspieler können während eines Spiels eingewechselt werden.

8.2.3.5. Die Liste der 23 Spieler wird vom Sekretariat veröffentlicht. die Listen werden beider 1. technischen Sitzung an die Länder ausgeteilt, diese Information sollte Trikotnummern, Namen, Familiennamen und die Namen vom Trainer und von Mannschaftskapitän (und Leute im Hintergrund) umfassen.

8.2.3.6. Jede Mannschaft, die dabei erwischt wird, einen nicht berechtigten Spieler eingesetzt zu haben, verliert das Spiel. Sieg und eine Punktergebnis von 0:3 wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen oder auch höher je nach dem Torstand des Spiels.

8.2.4. Mindestalter

Es gibt keine Altersbegrenzungen, weder für Männer noch für Frauen, der Nationalverband sollte jedoch für Sportler und Sportlerinnen die 16 Jahre alt (Jahrgang 1993 oder später) oder jünger sind eine elterliche Einverständniserklärung vorliegen haben.

8.3. Meldungen

8.3.1 Die vorläufige Meldung mit Angabe der wahrscheinlichen Teilnehmerzahl muss bis zum **1. März 2007** im Sekretariat vorliegen.

8.3.2 Die Abgabefrist für die endgültige Meldung läuft zum **1. August 2008** ab, es sei denn die Mannschaften befinden sich noch in der Qualifikationsrunde. Solche Mannschaften müssen ihre Teilnahme sofort nach deren Beendigung bestätigen.

8.3.3 Die endgültige Meldung mit Angabe der Namen der Teilnehmer für die jeweiligen Disziplinen muss spätestens bis zum **1. August 2009** im Sekretariat vorliegen. Diese Meldungen müssen per Fax auf dem eigens dafür vorgesehenen offiziellen Meldeformular gemacht werden.

8.3.4 Änderungen nach dem **1. August 2009** sind nicht mehr möglich.

8.4 Medizinische Kontrolle

Siehe allgemeine technische Regeln – Sommer Deaflympics, *Artikel 4 – Kontrolle und Strafen*

9 WETTKAMPFREGELN UND REGULARIEN

9.1. Technische Organisation

Das ICSD ist für die technische Organisation der Fußball Wettkämpfe verantwortlich.

9.2. Wettkampfplan

9.2.1. Vorrunde

Männer: Die teilnehmenden sechzehn (16) Mannschaften werden in vier Gruppen zu je vier Mannschaften aufgeteilt. In der Vorrunde spielt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ihrer Gruppe.

Frauen: Die teilnehmenden acht (8) Mannschaften werden in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften aufgeteilt. In der Vorrunde spielt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ihrer Gruppe.

9.2.2. Viertelfinale, Halbfinale und Qualifikation

Männer: Nach der Vorrunde spielen die erst- und zweitplatzierte Mannschaft aus jeder Gruppe im Viertelfinale: (A1 v C2), (B1 v D2), (C1 v A2), (D1 v B2).

Die Gewinner des Viertelfinales spielen im Halbfinale (A1/C2 v D1/B2), (B1/D2 v C1/A2). Die Verlierer des Viertelfinales spielen um Platz 5 bis 8.

Die dritt- und viertplatzierten Mannschaften spielen um die Plätze 9 – 16.

Frauen: Nach der Vorrunde spielen die erst- und zweitplatzierte Mannschaft aus jeder Gruppe die Halbfinals: (A1 v B2), (B1 v A2).

Die dritt- und viertplatzierten Mannschaften spielen um die Plätze 5 - 8.

9.2.3. Die Finals

Die Gewinner des Halbfinals spielen um den 1. und 2. Platz, die Verlierer um den 3. und 4. Platz.

9.2.4. Qualifikation der Mannschaften

1. Das Wettkampfsystem entspricht dem Ligen System, jede Mannschaft, die innerhalb ihrer Gruppe gegen eine andere Mannschaft spielt erhält für einen Sieg drei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt und für eine Niederlage keinen Punkt.

2. Die Rangfolge wird entsprechend folgendem System ermittelt:

- a. Die höchste Anzahl aller in den Gruppenspielen erreichten Punkte.
- b. Tordifferenz in allen Gruppenspielen
- c. Höchste Anzahl der Tore in allen Gruppenspielen

Haben nach oben genannten Kriterien zwei oder mehr Mannschaften die gleiche Punktzahl erreicht, wird ihre Rangfolge wie folgt ermittelt:

d. Höchste Anzahl der Punkte die in den Gruppenspielen zwischen den betroffenen Mannschaften erzielt wurde

- e. Tordifferenz die aus den Gruppenspielen zwischen den betroffenen Mannschaften resultiert
- f. Die höhere Anzahl der Tore die in allen Gruppenspielen zwischen den betroffenen Mannschaften erzielt wurde
- g. Auslosung vom Deaflympics Organisationskomitee

9.2.5. Jedes Spiel dauert 90 Minuten (zwei Halbzeiten zu je 45 Minuten) mit einer Unterbrechung entsprechend den FIFA Regeln.

9.2.6. Ist das Ergebnis aus den Spielen im Viertel- und Halbfinale sowie in den Finals nach Ablauf der vorgeschriebenen Zeit unentschieden und das Spiel geht in die Verlängerung, besteht diese aus je zwei Halbzeiten zu je 15 Minuten mit einer Pause von 5 Minuten zwischen Spiel und Verlängerung, nicht jedoch zwischen den beiden 15minütigen Halbzeiten der Verlängerung. Sollte nach der Verlängerung immer noch ein Unentschieden herrschen, wird der Gewinner, gemäß der Vorgaben festgeschrieben in den von der FIFA veröffentlichten Spielregeln, durch Elf-Meter-Schießen ermittelt.

9.3. Rückzug

Im Falle des Rückzugs oder der Disqualifizierung einer Mannschaft nach Beginn der Sommer Deaflympics, muss die betroffene Gruppe die Wettkämpfe ohne diese Mannschaft oder einen Ersatz weiterspielen. Alle Spiele, die mit der betreffenden Mannschaft ausgetragen wurden, werden nicht berücksichtigt und die in diesen Spielen erreichten Tore und Punkte verfallen.

9.3.1 Wenn eine Mannschaft nicht zu einem Spiel antritt – ausgenommen in Fällen von höherer Gewalt, anerkannt vom Deaflympics Organisationskomitee – oder wenn sie ablehnt, weiter zu spielen oder das Stadion vor dem Ende eines Spiels verlässt, wird das Spiel als verloren betrachtet. Das Spiel und drei Punkte wird dem Gegner angerechnet mit einem Ergebnis von 3 – 0 oder mehr wenn im Falle eines verlassenen Spiels die gewinnende Mannschaft zum Zeitpunkt, an dem die andere Mannschaft das Spielfeld verlässt, mehr Tore erzielt hat.

9.4. Auslosung

Die Auslosung der teilnehmenden Mannschaften für die Vorrunde im Turnier der Männer und Frauen wurde am 10 Oktober 2008 in der Taipei Arena durchgeführt.

9.5. Schiedsrichter

Das TK bestimmt 4 Offizielle pro Spiel (ein Schiedsrichter, zwei Schiedsrichterassistenten und einen vierten Offiziellen) zur Leitung des Spiels. Falls möglich, sollten die Schiedsrichter im Besitz einer internationalen FIFA Lizenz sein, gültig für 2008/9. Nichtsdestotrotz können Schiedsrichter mit nationaler oder staatlicher Lizenz eingesetzt werden. Eine Kopie aller Schiedsrichterqualifikationen sollte mindestens 14 (vierzehn) volle Tage vor der ersten Technischen Sitzung beim Fußball TD des ICSD vorliegen.

9.5.1. Ist ein Schiedsrichter oder sein Assistent auf Grund einer Verletzung oder Unpässlichkeit etc. ... nicht in der Lage, ein Spiel zu pfeifen, wird er durch den 4. Offiziellen ersetzt.

9.5.2. Unmittelbar nach Beendigung eines jeden Spieles muss der Schiedsrichter das offizielle Spielberichtsformular ausfüllen und der Turnierleitung am Spielort übergeben.

Auf dem Formular müssen alle besonderen Vorkommnisse vor, während und nach dem Spiel so detailliert wie möglich eingetragen werden, wie z.B.:

- a) Fehlverhalten der Spieler, Verwarnungen oder Ausschluss vom Spiel
- b) Unsportliches Verhalten von Offiziellen, Begleitpersonen oder jeglicher Personen, die im Auftrag einer Nation handeln.
- c) Jegliche andere Vorkommnisse

9.6. Proteste

9.6.1. Protestverfahren

Alle Proteste bezüglich des Sports werden gemäß der FIFA Regeln und Richtlinien behandelt und vom Sportprotestkomitee bearbeitet. Jegliche offiziellen Proteste müssen in schriftlicher Form auf den offiziellen Protestformular zusammen mit einer Gebühr von 50 US\$ beim ICSD TD eingereicht werden.

Der ICSD TD entscheidet, ob der Protest sich auf den Sport bezieht oder auf die Teilnahmeberechtigung. Das Sportprotestkomitee prüft alle Proteste bezüglich des Sports, der ICSD Vorstand prüft alle Proteste bezüglich der Teilnahmeberechtigung. Die Gebühr von 50 UD\$ wird dem Antragsteller zurückerstattet, wenn der Protest anerkannt wird.

9.6.2. Verfahren zur Prüfung eines Protests

Bei einem Protest bezüglich des Sports findet sich das Sportprotestkomitee im Büro des ICSD TD in Taipeh zu einem Termin, der vom Vorsitzenden des Komitees bestimmt wird, zusammen.

- Der ICSD TD ist Vorsitzender des Komitees.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) ist für die Buchung des Sitzungsraumes und der Dolmetscher verantwortlich.
- Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Mitglieder des Komitees über Ort und Zeitpunkt der Sitzung.
- Der ICSD TD ist für die Zusammenarbeit mit dem Wettkampfleiter des staatlichen Sportverbandes verantwortlich.

Der Sportverbindungsoffizielle (SVO) informiert die Wettkampfverwaltung, der ICSD TD informiert den ICSD Vorstand über den Protest und dessen Ergebnis.

9.7. Einkleidung

9.7.1. Jede Mannschaft muss ihre offiziellen, in der Meldung vom **1. August 2009** eingetragenen Farben tragen. Tragen zwei Mannschaften Farben, die zu Verwechslungen führen können, ist Mannschaft A des angesetzten Spiels berechtigt, die offizielle Einkleidung zu tragen und Mannschaft B muss

Ersatzkleidung tragen, falls notwendig eine Kombination aus offizieller und Ersatzkleidung, je nach Entscheidung des ICSD TK.

Bitte beachten Sie, das Trikot, die vorwiegend schwarz sind, nicht erlaubt sind, da sie leicht mit der Schiedsrichterkleidung verwechselt werden können.

9.7.2. Zusätzlich zur offiziellen Einkleidung muss jede Mannschaft die Ersatzkleidung mitbringen, die auf dem offiziellen Meldeformular angegeben worden ist. Die Farben der Ersatzkleidung (Trikot, Shorts und Socken) sollten sich eindeutig von den Farben der offiziellen Einkleidung unterscheiden (Trikot, Shorts und Socken). Die Ersatzkleidung muss zu jedem Spiel mitgebracht werden.

9.7.3. Während der gesamten Wettkämpfe muss jeder Spieler die in der Spielerliste eingetragene Nummer tragen. Die Farbe der Nummern muss mit der Farbe der Einkleidung kontrastieren (hell auf dunkel und umgekehrt) und aus der Entfernung der Zuschauertribünen und für mögliche Fernsehzuschauer gut zu erkennen sein. Sie sollten in der Mitte des Rückens eine Höhe zwischen 25 und 35 cm haben. Sie sollte außerdem auf der Vorderseite der Trikots in beliebiger Position auf Brusthöhe sowie auf der Vorderseite eines der Beine der Shorts angebracht sein und eine Höhe von 10 bis 15 cm haben.

9.7.4. Das Emblem des Nationalverbandes kann als Aufnäher auf dem Trikot getragen werden.

9.7.5. Mit Ausnahme der Herstellermarke darf keinerlei Identifikation mit einem Sponsor oder mit Dritten oder Slogans oder Parolen politischer, geschäftlicher, religiöser oder rassistischer Natur angebracht sein, ebenso auf jeglichen Kleidungsstücken oder Ausstattungsgegenständen der Spieler und der Torhüter (Westen, Hemden, Shorts, Thermoshorts, Socken, Handschuhen, Kappen, Unterwäsche) auf dem Gelände des Fußballplatzes.

9.7.6. Das Markenzeichen der Hersteller kann einmal als Logo oder Name oder einer Kombination aus beidem an der Kleidung angebracht sein (in Übereinstimmung mit den Deaflympics Regularien)

9.8. Hearing Aids

Das Tragen von Hörhilfen und externen Cochlear Implantaten ist während der Wettkämpfe strengstens untersagt.

9.8.1. Verbotener Bereich:

Der verbotene Bereich beginnt beim Betreten der Wettkampfstätte auf den gesamten Fußballfeldern während der Aufwärmphase und den Wettkämpfen

9.8.2. Zuwiderhandlungen und Strafen

Bei Verletzung der Regeln wird das Spiel sofort abgepfiffen und die betreffende Mannschaft verliert mit 0:3. Siehe auch Audiogrammregularien, Artikel 6: *ZUWIDERHANDLUNGEN* und *STRAFEN*.

10 TECHNISCHE SITZUNG

Die technische Fußball Sitzung wird im Gong Cheng Complex an der Taipeh Municipal University of Education am 3. September um 10:00 Uhr abgehalten. Jeder teilnehmende Nationalverband kann von zwei Offiziellen vertreten werden, von denen mindestens einer gehörlos sein muss, und ggfs. einen Dolmetscher.

11 VERWARNUNGEN

Eine Verwarnung (gelbe Karte) ist eine Warnung vom Schiedsrichter an einen Spieler während eines Spiels, um unsportliches Verhalten von ernster Art zu ahnden.

Die rote Karte ist ein Platzverweis für einen Spieler vom Schiedsrichter während eines Spiels.

Wenn man während desselben Spiels zwei Verwarnungen erhält, führt das zum Ausschluss (indirekte rote Karte) und konsequenterweise automatisch zur Sperre für das nächste Spiel.

Die zwei Verwarnungen die zur roten Karte geführt haben sind aufgehoben.

Folgendes führt automatisch zur Sperre beim nächsten Spiel:

Zwei (2) gelbe Kartenn im selben Spiel im selben Wettkampf;

Zwei (2) gelbe Karten in zwei (2) verschiedenen Spielen desselben Wettkampfs

Eine (1) gelbe und eine (1) rote Karte im selben Spiel im selben Wettkampf;

eine (1) rote Karte im selben Spiel im selben Wettkampf

Alle Verwarnungen, die automatisch zu einer Spielsperre für das Folgespiel führen, verfallen nach der Sperre.

Das Disziplinarkomitee (DEAFLYMPICS) kann die Dauer dieser Sperre verlängern.

Wenn ein abgebrochenes Spiel wiederholt werden muss, werden alle ausgesprochenen Verwarnungen während dieses Spiels annulliert. Wenn das Spiel nicht wiederholt wird, bleiben die Verwarnungen die die Mannschaft erhalten hat, die den Abbruch verursacht hat, bestehen; wenn beide Mannschaften verantwortlich sind, bleiben alle Verwarnungen bestehen.

Wenn ein Spieler Schuld an ernstem unsportlichen Verhalten ist wie festgelegt (direkte rote Karte), bleibt jede andere Verwarnung die er vorher in demselben Spiel erhalten hat bestehen.

Während einer Spielsperre ist der Spieler oder der Offizielle nicht berechtigt die Umkleide oder die unmittelbare Umgebung der Mannschaft zu betreten oder insbesondere auf der Ersatzbank zu sitzen. Der gesperrte Spieler oder Offizielle ist nur berechtigt, sich in einer bestimmten Zone auf der Zuschauertribüne oder außerhalb des Stadions aufzuhalten.

11.1 Übertragung von Verwarnungen

Verwarnungen, die während eines Wettkampfes erhalten werden, werden nicht auf einen anderen Wettkampf übertragen.

Sie werden jedoch von einer Runde zur nächsten desselben Wettkampfs übernommen. Alle Verwarnungen werden von den Gruppenspielen bis zu den Knock-Out Runden mitgenommen. Das Disziplinarkomitee kann im Ausnahmefall von dieser Regel Abstand nehmen, vor Beginn des besonderen Wettkampfes. Diese Bestimmung unterliegt Art: 10.2

11.2. Aufhebung von Verwarnungen

Auf Bitten eines Verbandes, kann das Disziplinarkomitee Verwarnungen, die nicht zu einer Spielsperre geführt haben aufheben, um das Gleichgewicht zwischen

unterschiedlichen Mannschaften, die nicht so viele Spiele während der Qualifikationsrunden (APDSC, CADS, EDSO, und PANAMDES Verbänden) gespielt haben, wieder herzustellen.

Auf jeden Fall kann das Komitee dies nur einmal in jedem Wettkampf machen.

Die Entscheidung des Disziplinarkomitees ist endgültig.

Stand: 11. März 2009